

Alleinerziehende werden damit bezahlt. Auch Eltern, die ihr Kind verloren haben, werden betreut. Das sind nur Beispiele – es geschieht noch wesentlich mehr:






www.kirche-und-geld.de

WAS IST ‚KIRCHGELD‘?

Ein weiteres Prozent meiner Einkommensteuer gebe ich auch noch. Es nennt sich ‚Kirchgeld‘. Dieses Geld fließt nicht in einen großen, gemeinsamen Topf, sondern es bleibt in meiner Kirchengemeinde und kommt unterschiedlichen Projekten vor Ort in Möhrendorf zugute. Ich bekomme einmal im Jahr deshalb Post aus dem Pfarramt. Mit diesem Brief werde ich darüber informiert, wofür mein ‚Kirchgeld‘ im jeweiligen Jahr verwendet wird.

„Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.“ (Altes Testament, Prediger Salomo, Kapitel 4, Vers 12)

WESHALB EINTRETEN?

-  Gemeinschaft erleben.
-  Gott auf die Spur kommen.
-  Gemeinsam unser Leben sinnvoll gestalten.
-  Halt, Trost, Ermutigung, Vergebung finden.
-  Unsere Gruppen und Kreise mit den eigenen Talenten und Begabungen bereichern, verändern, gestalten

WO KANN ICH MICH ÜBER ‚KIRCHENEINTRITT‘ NOCH INFORMIEREN?

Unter zurueckzurkirche.de oder persönlich bei meinem Pfarrer am Ort.

Oder neutral in der Kircheneintrittsstelle München oder Nürnberg.

www.moehrendorf-evangelisch.de



LUST AUF NEUES?

Kircheneintritt anders!



Evangelisch-lutherische Gemeinde
St. Laurentius Möhrendorf



1

HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Unsere Kirchengemeinde St. Laurentius in Möhrendorf freut sich über alle Menschen, die Lust haben, Mitglieder unserer Gemeinde zu werden:

- ✚ Dies können bereits Getaufte sein, die einer anderen Kirche angehören und in unsere Kirche übertreten wollen.
- ✚ Oder es sind Menschen, die aus unserer Kirche ausgetreten sind und wieder eintreten wollen.
- ✚ Oder es sind nicht-getaufte Menschen, die unserer Gemeinde zugehören möchten; dann würde am Anfang die Taufe stehen.

Was auch immer Ihre Beweggründe sein mögen: Sie sind uns ganz herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!

WIE FUNKTIONIERT EIN KIRCHENEINTRITT?

Sehr, sehr einfach – versprochen!

Ich vereinbare einen Gesprächstermin mit meiner Pfarrerin/meinem Pfarrer am Ort. Dafür rufe ich in ‚meinem‘ Pfarramt St. Laurentius, Möhrendorf an: **09131-43386**

2

– oder schreibe eine E-Mail:

pfarramt.moehrendorf@elkb.de

Für das Eintrittsgespräch bringe ich drei Dokumente mit:

- **Personalausweis**
- **Nachweis meiner Taufe** (entfällt bei Nicht-Getauften)
- **meine Austrittsbescheinigung**, falls vorhanden

Außerdem natürlich: Viel Neugierde und alle Fragen, die ich gerne stellen möchte.

Am Ende des Eintrittsgesprächs, das sich an meinen Bedürfnissen orientiert, wird gemeinsam ein Eintrittsformular ausgefüllt. Mit meiner Unterschrift und der Unterschrift des Pfarrers ist mein Eintritt für St. Laurentius ‚besiegelt‘ und sofort gültig. Es braucht keine weitere Genehmigung. Der Kirchenvorstand, das Leitungsgremium meiner Kirchengemeinde, wird informiert, dass ich jetzt neues Mitglied bin. Und er freut sich. Ich kann nach meinem Eintritt an einem Gottesdienst teilnehmen. Da spüre ich dann so richtig, dass ich jetzt zu unserer St. Laurentius-Gemeinde dazugehöre. Der Eintritt selbst kostet selbstverständlich keine Gebühren.

3

WAS KOMMT AUF MICH ZU...

... beim Eintritt in die St. Laurentius-Gemeinde und damit in die evangelische Kirche?

Damit erkläre ich mich bereit, meine Kirche finanziell zu unterstützen. Ich bin bereit, jährlich 8% meiner Einkommensteuer an die evangelische Kirche in einen großen Kirchensteuertopf zu legen.

Was passiert mit meinem Geld? Damit wird das Gehalt meiner Pfarrerin/meines Pfarrers am Ort bezahlt. Ich trage dazu bei, dass Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Beerdigungen und alle anderen Gottesdienste gehalten und ermöglicht werden. Das Personal von St. Laurentius kann seinen Dienst verrichten, darunter fallen unsere Sekretärin, unsere Mesner, unsere Reinigungskräfte und Hausmeister. Des Weiteren wird die Instandhaltung unserer beiden Kirchengebäude St. Laurentius sowie St. Oswald/St. Martin finanziert. Außerdem nicht zu vergessen: Die Trägerschaft für unsere evangelische KiTa St. Laurentius. Ein anderer Teil meiner Kirchensteuer fließt in den bayernweiten evangelischen Religionsunterricht und Beratungsangebote für